



**Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.**

Im Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen (HUL) ist gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG\* ab dem 01.03.2021 vorbehaltlich der Bewilligung der Drittmittel in dem Projekt „WERT- Wirkung von Maßnahmen zur Erhöhung der Einschätzung beruflicher und gesellschaftlicher Relevanz in geisteswissenschaftlichen Studiengängen“ eine Stelle als

## **WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN BZW. WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (W/M/D)**

- EGR. 13 TV-L -

---

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz zu besetzen. Die Befristung ist vorgesehen bis zum 29.02.2024. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit\*\*.

### **AUFGABEN:**

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung insbesondere können die Ergebnisse aus dem Projekt für die Promotion verwendet werden.

### **AUFGABENGEBIET:**

Die Stelle ist im BMBF-Projekt WERT - - Wirkung von Maßnahmen zur Erhöhung der Einschätzung beruflicher und gesellschaftlicher Relevanz in geisteswissenschaftlichen Studiengängen angesiedelt. Im Projekt werden Maßnahmen zur Erhöhung der Wahrnehmung der Relevanz sowie ihre Gestaltungsmerkmale gesammelt, kategorisiert und auf ihre Wirkung hin überprüft. Die notwendigen Schritte in diesem Vorhaben sind Teil des Aufgabengebiets. Darüber hinaus gehören Projektmanagement und -dokumentation, Konzeption und Organisation eines Transferwebseminars, die Dissemination der Projektergebnisse durch Präsentation und Publikation von Forschungsergebnissen, Kommunikation und Koordination mit den Kooperationspartnern und dem Projektträger sowie die Anleitung Studentischer Hilfskräfte zu den Aufgaben.

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

## EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Vorausgesetzt wird ein sehr guter Studienabschluss in Psychologie, Erziehungswissenschaften oder angrenzenden Fachgebieten. Des Weiteren werden sehr gute Kenntnisse der Methoden empirischer Sozial-, Bildungs- und Evaluationsforschung sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in R vorausgesetzt. Zudem sind Kenntnisse von Forschung zu Studienerfolg und Studienabbruch und zum Lehren und Lernen an der Hochschule wünschenswert.

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Männer in der Stellenkategorie der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG), unterrepräsentiert. Wir fordern Männer daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Jonas Breetzke, [jonas.breetzke@uni-hamburg.de](mailto:jonas.breetzke@uni-hamburg.de). Die Auswahlgespräche werden aufgrund der Corona-Pandemie online stattfinden.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 21.12.2020 an: [geschaeftszimmer.hul@uni-hamburg.de](mailto:geschaeftszimmer.hul@uni-hamburg.de).

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.